



Das Alfred-Adler Institut Aachen-Köln e.V. und die Alfred-Adler-Akademie bieten in Kooperation einen Workshop an:

Träume von Kindern und Jugendlichen – Diagnose – Fokussierung - Psychotherapie

Hans Hopf

Vortrag mit Seminar am 12./13.11.2010

Der **Vortrag** befasst sich mit den Träumen von Kindern und Jugendlichen. Diese finden in der Psychotherapie nicht jene Beachtung, wie das bei Erwachsenen geschieht. Ursache dafür ist, dass kleinere Kinder seltener Träume erzählen und kaum Einfälle äußern. Für das Bewusstsein ist es zum einen die Position des Erwachsenen als Autoritäts- und Über-Ich-Figur, die eine uneingeschränkte Aufrichtigkeit von Seiten des Kindes verhindert. Vermutlich misstraut das kindliche Ich, so meinte A. Freud, aber auch seiner eigenen Widerstandskraft dem Triebleben gegenüber. Deshalb bedeutet das volle Ausschalten von Kritik und Zensur eine größere Gefahr als für den reifen Menschen. Darum wurde das fehlende Assoziieren durch das freie Spiel ersetzt und die Arbeit mit den Träumen bei Kindern etwas vernachlässigt. Dabei bieten Kinderträume einen wunderbaren Fundus an, sowohl zur Erstellung einer Diagnose, als auch zum Einstieg in eine tiefere Bearbeitung von Konflikten.

In dem Vortrag sollen die wichtigsten Erkenntnisse über das Träumen von Kindern und Jugendlichen aus kinderpsychoanalytischer Sicht referiert werden, u. a. die Bedeutung der Entwicklung und der Geschlechtsunterschiede, sowie die Funktionen des Kindertraums. An Beispielen wird aufgezeigt, wie es möglich ist, psychoanalytisch mit Träumen zu arbeiten. Schwerpunkte des Vortrags sind: Der Traum in der Diagnostik, Kindertraum als Fokus, sowie die behandlungstechnischen Erfordernisse in der tiefenpsychologisch fundierten und analytischen Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen.

Im **Seminar** soll mit Träumen von Kindern und Jugendlichen aus Behandlungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern gearbeitet werden. Dabei soll – zunächst - lediglich der reine Traumtext mit – eventuellen - Assoziationen der Träumerin oder des Träumers berichtet werden. Die Seminarteilnehmer sollen mitträumen, assoziieren, fantasieren und nachdenken und u.a. Geschlecht und Alter benennen. Danach kann auch Lebensgeschichtliches einfließen und im Anschluss daran sollen – weiterhin über freie Assoziationen - bestimmte Deutungskriterien erfasst werden: Es stellt sich die Frage nach der Gestimmtheit, welcher Wunsch, welche Ängste finden im Traum ihren Ausdruck? Welcher Fokus kann gebildet werden? Verstehen auf der Objektstufe sowie auf der Subjektstufe, Symbolverstehen, Ausdruck des Übertragungsgeschehens, etc. Aus den Erkenntnissen soll abschließend eine Diagnose gebildet werden. Für die Behandlung stellt sich schließlich die entscheidende Frage: Was kann aufgegriffen und gedeutet werden?

Empfohlene Lektüre:

Hopf, H. (2005): (Hrsg.): Traum, Aggression und heilende Beziehung. Edition Déjà-vu – Verlagsabteilung der Sigmund-Freud-Buchhandlung, Frankfurt a. M. (Sammlung von Aufsätzen)

Hopf, H. (2006): Träume von Adoleszenten mit unterschiedlicher Struktur in Diagnose und Therapie. Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. 131: 365-384

Hopf, H. (2007): Träume von Kindern und Jugendlichen. Diagnostik und Psychotherapie. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart

Referent: Hans Hopf, Dr. rer. biol. hum., (Dissertation über Träume von Kindern); analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, bis 1995 in eigener Praxis, danach - bis 2003 - Therapeutischer Leiter im psychotherapeutischen Kinderheim „Osterhof“, Baiersbrunn. Dozent und Kontrollanalytiker an den Psychoanalytischen Instituten Stuttgart und Würzburg. Wissenschaftliche Veröffentlichungen zu den Bereichen Krankheitslehre, ADHS sowie Traum. Schriftstellerische Arbeiten, Vorlesungen und Vorträge, Beiträge für Rundfunk sowie gelegentlich Fernsehen. Seit 2004 wieder in eigener Praxis und als Psychotherapiegutachter tätig.

Ort: Vortragsraum des neuen Alfred-Adler-Instituts; Konrad-Adenauer-Ufer 33, 50668 Köln.

Termin Vortrag: Freitag 12.11.10 Beginn 19.00 Uhr; **Kosten:** 10,-€ (Weiterbildungsteilnehmer 5,-)

Termin Workshop : Samstag 13.11.10 Beginn 9.30 bis ca 15.30 Uhr, **Kosten:** 95,-€; (Weiterbildungsteilnehmer 70,-)

8 Fortbildungspunkte sind beantragt

!!!!!!!!!!!!wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um frühzeitige Anmeldung! Anmeldeschluss 15.10.10!!!!!!!

Anmeldung: AAI-Aachen-Köln, Tel. 0221-4301044, Mail: AAI.Aachen-Koeln@t-online.de

Verantw. Alfred-Adler-Akademie, Fachbereich Psychologische Psychotherapie, Ltg. Dipl.-Psych. A.Böhmer, Marktstr. 12, 99867 Gotha